

Lenau, Nikolaus: Die Asketen (1837)

- 1 O spottet nicht der traurigen Asketen,
- 2 Daß sie den Leib mit scharfen Leiden plagen,
- 3 Die süßen Erdenfreuden sich versagen,
- 4 Die flüchtigen, nur allzuschnell verwehen!

- 5 Nebst solchen, die das Futter gierig mähten,
- 6 Seit des verlorenen Paradieses Tagen,
- 7 Hat eine Schar von Herzen stets geschlagen,
- 8 Die, abgewandt, die Weide hier verschmähten.

- 9 Ein schüchternes Gefühl: ›Wir sind gefallen!‹
- 10 Hält sie vom lauten Freudenmarkt zurück,
- 11 Heißt sie den Pfad einsamer Dornen wallen.

- 12 Es wächst ihr Ernst, wenn sie vorüberstreifen
- 13 An einem unverdienten Erdenglück;
- 14 Die Scham verbietet, keck darnach zu greifen.

(Textopus: Die Asketen. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/60357>)